

## Elektrische Busse in Leipzig laden über Infrastruktur von Siemens

- **Systeme für das Laden im Depot und an der Strecke**
- **Ladung über Onboard-Pantographen und Haube mit 100 sowie 450 Kilowatt**
- **Integrierter Mittelspannungsanschluss für platzsparende Installation**

Siemens Smart Infrastructure liefert die Ladeinfrastruktur für 21 vollelektrische Niederflurbusse in Leipzig. VDL Bus & Coach erhielt den Auftrag dafür von den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB). Die Ladesysteme von Siemens werden die VDL-Busse auf den Linien 74, 76 und 89 sowie im Busdepot Lindenau mit elektrischer Energie versorgen und sollen 2021 in Betrieb gehen. Die Elektrifizierung des Personennahverkehrs ist ein wichtiger Hebel für eine nachhaltige Stadtplanung. Auch die Stadt Leipzig hat sich mit der "Mobilitätsstrategie 2030" zum Ziel gesetzt, ihre Verkehrssysteme umweltgerecht zu gestalten.

„Um auf elektrischen Busverkehr umstellen zu können, bedarf es neben den Fahrzeugen einer leistungsfähigen Ladeinfrastruktur, die einen zuverlässigen Betrieb ermöglicht. Wir freuen uns sehr, Siemens – mit seinem breit gefächerten Portfolio und seiner Kompetenz als Systemanbieter – als Partner bei diesem Projekt an unserer Seite zu haben“, so Boris Höltermann, Managing Director, VDL Bus & Coach Deutschland.

Siemens liefert für die 21 elektrischen Busse sowohl Systeme für das Laden auf der Strecke als auch für das Laden im Depot. An vier Endhaltestellen werden dafür insgesamt fünf Schnellladeeinheiten des Typs Sicharge UC 600 zur Verfügung stehen, die eine effektiven Ladeleistung von 450 Kilowatt (kW) zum Zwischenladen liefern können. Für den Anschluss an das örtliche Stromnetz wird in die Ladestationen der Mittelspannungsanschluss sowie Transformator und Niederspannungsverteilung integriert. Durch die kompakte Bauweise können die Ladepunkte platzsparend installiert werden.

**Siemens AG**  
Communications  
Leitung: Clarissa Haller

Werner-von-Siemens-Straße 1  
80333 München  
Deutschland

Im Depot werden die Busse vorwiegend über Nacht oder während anderer betrieblicher Aufenthaltszeiten über 21 Sicharge UC 100 Einheiten mit einer Leistung von bis zu 100 kW geladen.

Bei beiden Systemen erfolgt die Stromversorgung über eine Ladehaube. Das bedeutet: Die Fahrzeuge sind ähnlich wie bei einer Straßenbahn mit einem Pantographen ausgestattet, der zum Laden ausgefahren wird. Das Fahrzeug lädt automatisch über die in der Ladehaube montierten Kontaktschienen.

„Ich bin davon überzeugt, dass wir zusammen mit VDL und den Verkehrsbetrieben Leipzig den Umstieg auf einen elektrischen Busverkehr in der Stadt so einfach wie möglich gestalten werden“, so Jean-Christoph Heyne, Leiter Future Grids bei Siemens Smart Infrastructure. „Gerade eBus Depots werden auch in anderen Städten künftig eine wesentliche Rolle spielen. Bei der Planung ist es wichtig, dass das Gesamtsystem aus Stromversorgung, der Ladetechnik sowie die Steuerung der Ladevorgänge individuell auf die Bedürfnisse der Kunden ausgelegt werden kann. Dafür gilt es, die drei Welten Energie, Mobilität und Gebäude optimal zusammenzubringen.“

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/2TBpkPI>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter [www.siemens.com/smartinfrastructure](http://www.siemens.com/smartinfrastructure)

Weitere Informationen zum Ladesystem Sicharge UC finden Sie unter [www.siemens.de/sichargeuc](http://www.siemens.de/sichargeuc)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Anna Korb

Tel.: +49 9131 173 663 7; E-Mail: [anna.korb@siemens.com](mailto:anna.korb@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

**Siemens Smart Infrastructure (SI)** gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch die eigenständig geführten Unternehmen Siemens Energy, in dem das global aufgestellte Energiegeschäft von Siemens gebündelt ist, und Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem die Energiesysteme von heute und morgen und den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy (als Teil von Siemens Energy) gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).